

CORPORATE-GOVERNANCE- UND NACHHALTIGKEITS- BERICHT

2022

© Ethos, Mai 2023

Gedruckt auf «RecyStar», 100% Altpapier
ohne optische Aufheller.

www.ethosfund.ch

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 240 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhalt

DIE ETHOS-PRINZIPIEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN	4
KENNZAHLEN 2022	5
CORPORATE GOVERNANCE 2022	6
1. DIE ETHOS GRUPPE	7
1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE	7
1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN	8
2. DIE ETHOS STIFTUNG	9
2.1 MITGLIEDER	9
2.2 ZIELE UND STRUKTUR	9
2.3 STIFTUNGSRAT	11
2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	14
2.5 VERGÜTUNGSBERICHT	15
2.6 BETEILIGUNG	15
2.7 REVISIONSSTELLE	15
2.8 INFORMATIONSPOLITIK	15
3. ETHOS SERVICES	16
3.1 ZWECK	16
3.2 STRUKTUR	16
3.3 VERWALTUNGSRAT	18
3.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	21
3.5 VERGÜTUNGSBERICHT	23
3.6 REVISIONSSTELLE	25
3.7 INFORMATIONSPOLITIK	25
NACHHALTIGKEITS- UND KLIMABERICHT VON ETHOS	26
4. DIE SOZIALE VERANTWORTUNG	27
5. DIE DIGITALE VERANTWORTUNG	29
6. DIE UMWELT-VERANTWORTUNG	31
7. KLIMABERICHT	32
7.1 KLIMA-GOVERNANCE	32
7.2 KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN	33
7.3 KLIMASTRATEGIE	35
7.4 KLIMAINDIKATOREN	36

Die Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

PRINZIP 1: ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ANLEGER HANDELN

Ethos achtet darauf, bei ihrer Tätigkeit die besten Praktiken in Sachen Geschäftsethik einzuhalten. Das setzt voraus, bei sämtlichen Aktivitäten unabhängig, professionell und transparent zu handeln. Ethos ist sich ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst und bestrebt, den Investoren ihrer Anlagefonds einen langfristigen Ertrag zu bieten.

PRINZIP 2: UNTERNEHMEN AUSSCHLIESSEN, DEREN PRODUKTE MIT DEN DEFINIERTEN WERTEN NICHT VEREINBAR SIND

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Produkte mit den Werten der Stiftungsmitglieder, wie sie in der Charta definiert sind, nicht kompatibel sind.

PRINZIP 3: UNTERNEHMEN AUSSCHLIESSEN, DEREN VERHALTEN DIE DEFINIERTEN GRUNDLEGENDEN-PRINZIPIEN SCHWERWIEGEND VERLETZT

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Verhalten die grundlegenden Prinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verletzt.

PRINZIP 4: DIE UNTERNEHMEN GEMÄSS UMWELT-, SOZIAL- UND CORPORATE-GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG) BEWERTEN

Ethos investiert prioritär in Unternehmen und Schuldner mit überdurchschnittlicher ESG-Bewertung.

PRINZIP 5: DEN KLIMAWANDEL BEI DER ANLAGEPOLITIK BERÜCKSICHTIGEN

Ethos investiert prioritär in Unternehmen mit geringer CO₂-Intensität. Ihre Anlagepolitik basiert in diesem Bereich auf der Ausarbeitung eines CO₂-Intensitäts-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über ihre Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds.

PRINZIP 6: UNTERNEHMEN AUFGRUND IHRER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN WIRKUNG BEWERTEN

Ethos fördert Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung haben. Die Anlagepolitik von Ethos basiert auf einer Methodologie, welche die Sektoren mit einer positiven Wirkung aufzeigt.

PRINZIP 7: DIE AKTIONÄRSSTIMMRECHTE AUSÜBEN

Ethos übt ihre Aktionärsstimmrechte systematisch entsprechend ihren Stimmrechtsrichtlinien aus, die auf den besten Praktiken im Bereich Corporate Governance basieren. Die Stimmrechtsrichtlinien und Stimmempfehlungen werden im Internet veröffentlicht.

PRINZIP 8: EINEN AKTIONÄRSDIALOG MIT DEN FÜHRUNGSINSTANZEN DER UNTERNEHMEN AUFNEHMEN

Ethos nimmt das direkte Gespräch mit den kotierten Schweizer Unternehmen über ESG-Fragestellungen auf. Auf internationaler Ebene unterstützt Ethos Kollektivinitiativen, die mit ihrer Charta im Einklang stehen.

PRINZIP 9: FALLS NOTWENDIG, DIE MASSNAHMEN IM BEREICH DES AKTIVEN AKTIONARIATS INTENSIVIEREN

Ethos kann die Massnahmen eines aktiven Aktionariats verstärken, insbesondere durch Interventionen an der Generalversammlung, durch Einreichen von Aktionärsanträgen, den Zusammenschluss mit anderen Aktionärinnen und Aktionären oder durch das Ergreifen rechtlicher Schritte. Solche Massnahmen werden ergriffen, wenn der Dialog mit den Führungsinstanzen blockiert ist und es notwendig wird, die langfristigen Interessen des Aktionariats sowie der übrigen Anspruchsgruppen zu verteidigen.

Kennzahlen 2022

		2022	2021	2020	2019	2018
ETHOS STIFTUNG	FINANZEN					
	Erträge	1'457'043	1'128'508	688'121	585'297	483'344
	Ausgaben	-652'390	-524'594	-437'266	-361'927	-426'755
	Nettoergebnis	691'963	513'862	218'325	214'075	54'140
	Eigenkapital	2'999'583	2'307'620	1'793'758	1'575'432	1'361'357
	MITGLIEDER					
	Anzahl Mitglieder	245	232	231	232	230
Vermögen der Mitglieder (Mrd CHF)	369	329	291	255	258	
ETHOS SERVICES AG	FINANZEN					
	Erträge	10'011'847	9'761'144	7'982'174	6'397'759	5'997'289
	Ausgaben	-7'690'577	-6'895'196	-6'009'750	-5'086'856	-4'919'370
	Nettoergebnis	1'800'063	2'412'525	1'729'397	993'622	830'735
	Eigenkapital	8'079'743	7'848'280	6'555'165	5'521'968	5'074'026
	Eigenkapitalrendite	22.3%	30.7%	26.4%	18.0%	16.4%
	Dividende pro Aktie	820*	1'100	785	450	380
	DIENSTLEISTUNGEN					
	Volumen der von Ethos beratenen Vermögenswerte (Mio CHF)	2'902	3'534	2'099	1'592	1'419
	Davon Nachbildung von Ethos-Börsenindizes (Mio CHF)**	1'056	1'150	710	378	222
	EEP Schweiz - Anzahl Mitglieder	163	153	151	143	137
	EEP Suisse - Vermögen der Mitglieder (Mrd CHF)	357	295	264	223	218
	EEP International - Anzahl Mitglieder	99	77	62	46	34
	EEP International - Vermögen der Mitglieder (Mrd CHF)	284	217	186	138	94
	UMWELT UND GESELLSCHAFT					
	Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	30.2	25.2	22.6	20.7	16.1
	CO ₂ e-Fussabdruck der Ethos-Aktienfonds (Tonnen CO ₂ e / Mio CHF)"	***	40.0	41.1	38.1	57.2
	Elektrizitätsverbrauch (KWh)	12'528	11'360	11'696	20'726	23'235
	Papierverbrauch (A4-Seiten)	141'634	113'410	155'591	177'277	198'221

* Für die Generalversammlung vom 9. Juni 2023 vorgeschlagene Dividende

** Ohne Ethos-Fonds

*** Die CO₂e-Emissionen für das Jahr 2022 sind derzeit nicht verfügbar



CORPORATE
GOVERNANCE
2022

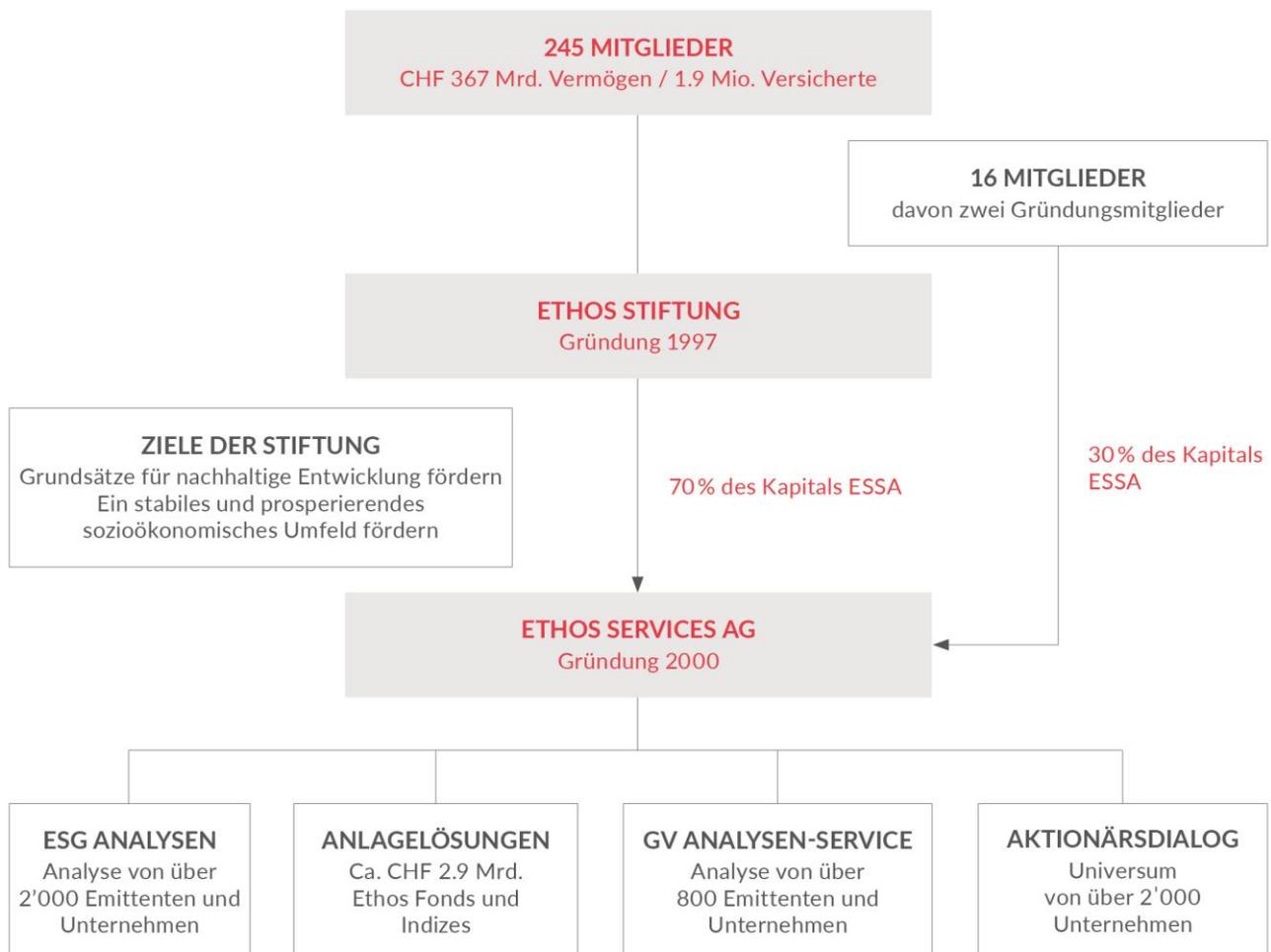
1. Die Ethos Gruppe

1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE

Die Ethos Gruppe besteht aus der Ethos Stiftung und dem Unternehmen Ethos Services. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten der Ethos Gruppe basieren auf den in der Ethos Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) festgelegten Zielen, welche wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.

Ethos legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. das Aktionariat von Ethos Services als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten hat für Ethos höchste Priorität.

Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungsaustausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch Ethos Services unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresrechnungen, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.



1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN

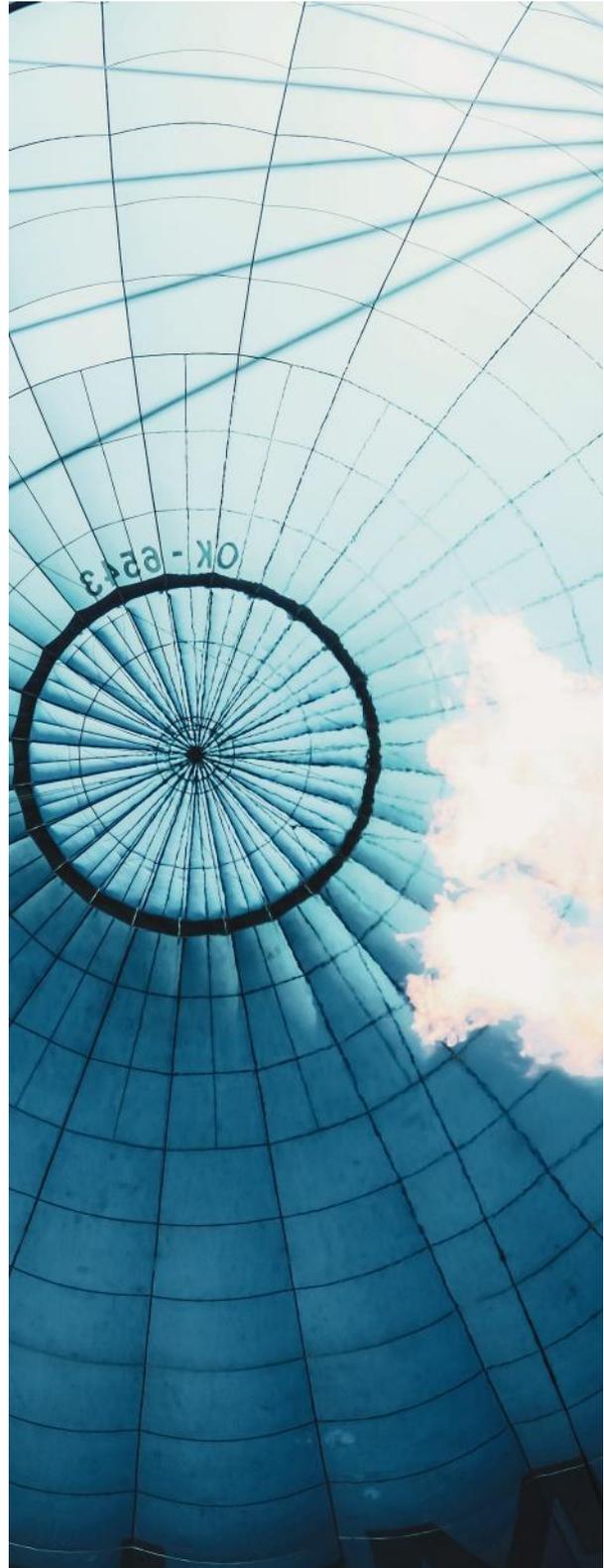
Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidien wurden dem Präsidenten der Stiftung spezifische Aufgaben in Bezug auf die Kommunikation, die Repräsentation von Ethos gegenüber den Mitgliedern sowie den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen, insbesondere die Treffen mit den Präsidentinnen und Präsidenten der kotierten Unternehmen gemeinsam mit der Ethos-Geschäftsleitung, übertragen. Die Präsidentin von Ethos Services ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

Ein Mitglied des Ethos Stiftungsrats vertritt die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin von Ethos Services in deren Verwaltungsrat. Zur Koordination finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos Stiftungsrats, der Präsidentin von Ethos Services und dem Direktor und dem stellvertretenden Direktor statt.

AUSZEICHNUNGEN FÜR ETHOS IM JAHR 2022

Ethos Services wurde 2022 zum zweiten Mal in Folge als «Best For The World» ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird jedes Jahr an zertifizierte B-Corp-Unternehmen auf der ganzen Welt vergeben, welche die höchsten Standards in Bezug auf soziale und ökologische Leistung, Verantwortung und Transparenz erfüllen. Das heisst an jene 5% der B-Corp-Unternehmen, welche die besten Bewertungen in einer der folgenden Kategorien erhalten: Corporate Governance, Personalpolitik, Beziehungen zu Kundschaft und Gesellschaft sowie Umweltfreundlichkeit. Wie bereits 2021 wurde Ethos Services in der Kategorie Governance ausgezeichnet.

Zudem erhielten drei Anlagefonds mit Ethos-Label bei der Zertifizierung durch das Deutsche Forum für Nachhaltige Geldanlagen das Maximum von drei Sternen. Das FNG-Siegel wurde 2015 von der Universität Hamburg ins Leben gerufen und ist ein Qualitätsstandard für nachhaltige Investitionen, der auf den deutschsprachigen Finanzmärkten besonders anerkannt ist. Anlagefonds, die das Zertifikat erhalten, müssen nachweisen, dass sie einen strengen und transparenten Nachhaltigkeitsansatz verfolgen. Der Qualitätsstandard umfasst unter anderem Anforderungen an die Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie, den Ausschluss bestimmter Sektoren (Rüstung, Atomkraft, Kohle, Tabak usw.) sowie eine Überprüfung des gesamten Portfolios anhand bestimmter Nachhaltigkeitskriterien.

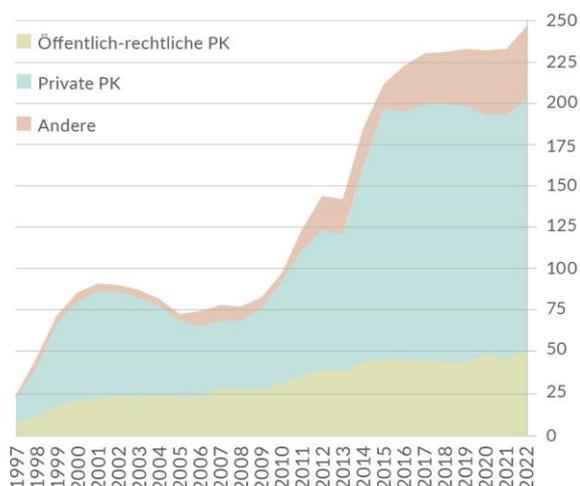


2. Die Ethos Stiftung

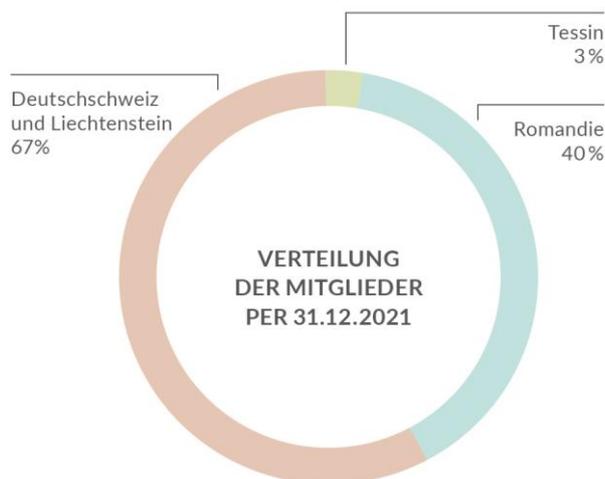
2.1 MITGLIEDER

Im Verlauf des Jahres 2022 nahm die Stiftung 14 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Gleichzeitig kündigten 3 Mitglieder ihre Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung und ein Mitglied wurde liquidiert. Per 31.12.2022 zählte die Ethos Stiftung 245 Mitglieder (Ende 2021: 235 Mitglieder). Die Mitgliederliste wird auf der Ethos [Webseite](#) veröffentlicht.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL SEIT GRÜNDUNG DER STIFTUNG



VERTEILUNG DER MITGLIEDER PER 31.12.2022



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den [Beitrittsmodalitäten](#) festgelegt. Der Beitritt ist kostenlos, die Mitglieder müssen jedoch folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - › Sie muss Anteile von mindestens einem der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - › Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - › Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.2 ZIELE UND STRUKTUR

2.2.1 ZWECK

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

- bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern sowie
- ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld zu fördern, welches der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

2.2.2 VERSAMMLUNG DER MITSTIFTER

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung am 09.06.2022 in Bern statt. Die Versammlung der Mitstifter empfahl insbesondere:

- Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2021;
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden. Der Stiftungsrat ernannte anschliessend Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten und Aldo Ferrari, Vertreter der Gründerpensionskasse CPPIC, zum Vizepräsidenten;
- Die Wahl von Anne Troillet als Mitglied des Stiftungsrats;
- Die Genehmigung des Vergütungsberichts der Führungsinstanzen;
- Die Wiederwahl von Deloitte AG als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

Die Protokolle der früheren Versammlungen der Mitstifter sind auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar.

Die Versammlung verabschiedete Andrea Frost-Hirschi, die seit 2018 Einsitz im Stiftungsrat hatte, und dankte ihr herzlich für ihr Engagement für Ethos.

Im Anschluss an den offiziellen Teil fand eine Veranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Stiftung statt. Thema der Veranstaltung war die inklusive und nachhaltige Wirtschaft. In mehreren Referaten und Expertenpanels wurden verschiedene Themenbereiche behandelt, darunter die Rolle der Legislative und der Rahmenbedingungen für eine verantwortungsvolle Wirtschaft, die Frage der treuhänderischen Pflicht institutioneller Investorinnen und Investoren, Nachhaltigkeitskriterien in ihre Investitionsentscheidungen einzubeziehen, sowie die zunehmende Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Themen für kotierte und nichtkotierte Unternehmen.

Schlüsselmomente der Veranstaltung waren zudem die Ansprachen der drei ehemaligen Präsidenten von Ethos zu den Kernthemen und den bedeutenden Ereignissen in den ersten 25 Jahren der Ethos Stiftung.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 25 des Geschäftsberichts.

2.2.3 KODEXE UND ERKLÄRUNGEN

Die Ethos Stiftung hat folgende Dokumente unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
www.asip.ch
- Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance
www.economiesuisse.ch
- Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften
www.swissinvestorscode.ch
- Montréal Carbon Pledge
www.montrealpledge.org
- Principles for Responsible Investment (PRI)
www.unpri.org
- UN Global Compact
www.unglobalcompact.org

2.3 STIFTUNGSRAT

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Laut Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG¹ und CPPIC²) über je eine Vertretung im Stiftungsrat.

Des Weiteren hat ein Mitglied des Stiftungsrats im Verwaltungsrat von Ethos Services als Vertreter der Ethos Stiftung Einsitz.

2.3.1 ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2022

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTSJAHR	IM STIFTUNGSRAT SEIT
Rudolf Rechsteiner	Präsident	1958	2018
Aldo Ferrari	Vizepräsident	1962	2016
Marc Chesney	Mitglied	1959	2020
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2020
Jacques Folly	Mitglied	1958	2018
Laura Sadis	Mitglied	1961	2020
Anne Troillet	Mitglied	1967	2022

Die ausführlichen und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar.



RUDOLF RECHSTEINER

(1958, SCHWEIZER)

Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Ökonom (Dr. rer. pol.), unabhängiger Berater
- Mitglied des Verwaltungsrats bei den Industriellen Werken Basel (IWB)
- Mitglied des Verwaltungsrats bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS)

¹ Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève : <https://www.cpeg.ch/>

² Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction : <http://www.ccb.ch/subsites/cppic/index.php>



ALDO FERRARI

(1962, SCHWEIZER)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2016 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC)

Vizepräsident des Stiftungsrats seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Co-Leiter für den Sektor Gewerbe der Gewerkschaft Unia
- Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle)
- Präsident des Stiftungsrats der RESOR Stiftung
- Präsident des Stiftungsrats der Fondation de la Métallurgie Vaudoise du Bâtiment
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Proparis Stiftung
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Fondation de Prévoyance de la Métallurgie du Bâtiment Genève
- Vizepräsident des Stiftungsrats der CPPIC
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Spida Personalvorsorgestiftung
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Pensionskasse von Unia
- Mitglied des Stiftungsrats der Auffangeinrichtung BVG
- Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing
- Mitglied des Verwaltungsrats der Spida Sozialversicherungen



MARC CHESNEY

(1959, SCHWEIZER)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Professor für mathematische Finanzwissenschaft am Institut für Banking und Finance, Universität Zürich
- Gründer und Direktor des Center of Competence for Sustainable Finance der Universität Zürich
- Präsident der AREF (Vereinigung zur Erneuerung von Forschung und Lehre in Wirtschafts- und Finanzwissenschaften)



CORNELIA DIETHELM

(1972, SCHWEIZERIN)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020.

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG
- Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG
- Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR)
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Metron AG
- Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Schwyz AG
- Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)



JACQUES FOLLY

(1958, SCHWEIZER)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2018 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CPEG)

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Attaché für die wirtschaftliche Entwicklung des Handels des Kantons Genf
- Vorstandsmitglied der CPEG und Vizepräsident des Prüfungs- und Organisationsausschusses
- Präsident der Union des cadres supérieurs der Genfer Kantonalverwaltung



ANNE TROILLET

(1967, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2022 als Vertreterin von Favia, der Vorsorgestiftung der Genfer Anwaltskammer und ihrer Mitarbeitenden

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Mitbegründerin der Genfer Anwaltskanzlei Troillet Meier Raetzo, die auf Arbeitsrecht, berufliche Vorsorge sowie Privat- und Sozialversicherungen spezialisiert ist.
- Mitglied der Auditkommission der Universität Genf



LAURA SADIS

(1961, SCHWEIZERIN)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Mitglied des Stiftungsrats der Internationalen Stiftung Preis E. Balzan-Fonds
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondazione Internazionale Premio Balzan
- Mitglied des Verwaltungsrats der Mobilière
- Mitglied des Verwaltungsrats von Sostare
- Vizepräsidentin des Vorstands von SOS Ticino
- Vorstandsmitglied von Pro Infirmis
- Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK)
- Vorstandsmitglied beim Verein Europäische Bewegung Schweiz

2.3.2 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihr Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Ethos Services angestellt wurden.

SITZUNGSPRÄSENZ 2022

MITGLIEDER	ORDENTLICHE SITZUNGEN	AUSSERORDENTLICHE SITZUNGEN
Rudolf Rechsteiner	5/5	2/2
Aldo Ferrari	5/5	2/2
Marc Chesney	5/5	2/2
Cornelia Diethelm	5/5	2/2
Jacques Folly	4/5	2/2
Andrea Frost-Hirschi*	1/1	0/2
Laura Sadis	4/5	2/2
Anne Troillet**	4/4	0/0
TOTAL DER SITZUNGEN	5***	2

* Schied im Juni 2022 aus dem Stiftungsrat aus.

** Trat dem Stiftungsrat im Juni 2022 bei.

*** Einschliesslich einer zweitägigen Sitzung zusammen mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services im September 2022 und einer weiteren gemeinsamen Sitzung im Dezember 2022.

2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

2.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen.



VINCENT KAUFMANN

(1980, SCHWEIZER)

Direktor

Vincent Kaufmann ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Aktiengesellschaft Ethos Services. Seit Oktober 2020 ist er auch Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement ad interim. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate Governance Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und dann Deputy Head of Corporate Governance. Ab 2011 war er Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung, sowie ab 2013 stellvertretender Direktor.

Von 2014 bis Oktober 2022 war Vincent Kaufmann Mitglied im Verwaltungsrat des Stimmrechtsberaters Proinvest SAS (Paris) und, seit Juni 2019, Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance.

2.4.2 FUNKTIONSWEISE

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 37'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, welche im Jahr 2022 CHF 348'614 betrug.

2.5 VERGÜTUNGSBERICHT

2.5.1 STIFTUNGSRAT

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine Vergütung von CHF 30'000 pro 10% Arbeitspensum. Sein Arbeitspensum im Jahr 2022, entspricht 30% einer Vollzeitstelle. Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

STIFTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2022

MITGLIEDER	HONORARE
Rudolf Rechsteiner	CHF 90'000
Aldo Ferrari	CHF 11'000
Marc Chesney	CHF 8'000
Cornelia Diethelm*	CHF 6'625
Jacques Folly	CHF 7'250
Andrea Frost-Hirschi	CHF 2'250
Laura Sadis	CHF 7'500
Anne Troillet	CHF 3'625
TOTAL	CHF 136'250

* Für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats von Ethos Services erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

2.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zu Ethos Services und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 3.5.2).

2.6 BETEILIGUNG

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Lancy (vgl. Punkt 3). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portfolio aus, im Prinzip, einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2022 betrug der Buchwert des Portfolios CHF 76'040 (Börsenwert: CHF 190'846).

2.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden seit 2014 von Deloitte SA in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2021 fand ein Wechsel des leitenden Revisors statt.

Für das Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'050 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 24'200 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'120 für die konsolidierte Jahresrechnung.

2.8 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos [Webseite](#) zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1, Postfach 1051,
1211 Genf 26
T +41 22 716 15 55; F +41 22 716 15 56

Büro Zürich

Glockengasse 18,
8001 Zürich
T +41 44 421 41 11; F +41 44 421 41 12

3. Ethos Services

3.1 ZWECK

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Anlage- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird im Geschäftsbericht vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle und private, schweizerische und ausländische Kunden.

3.2 STRUKTUR

3.2.1 KAPITALSTRUKTUR

Per 31.12.2022 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung, zu 29,66% von 16 Mitgliedern der Stiftung und zu 0.70% von Ethos Services gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste). Die 10 Aktien, die Ethos Services besitzt, werden als eigene Aktien gehalten, ohne Stimmrecht oder Recht auf Dividende.

3.2.2 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung fand am 09.06.2022 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die Versammlung verabschiedete René Sieber, Verwaltungsratsmitglied von Ethos Services seit 2002 und Präsident des Vermögensverwaltungsausschusses, da er die maximale Amtsdauer erreicht hatte. Die Versammlung dankte ihm herzlich für sein Engagement für Ethos Services.

Die anderen fünf Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Der Verwaltungsrat bestätigte anschliessend Beth Krasna in ihrer Funktion als Präsidentin und Philippe Doffey als Vizepräsidenten.

AKTIONÄRINEN UND AKTIONÄRE VON ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2022

	INSTITUTION	HAUPTSITZ	PROZENTSATZ
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CEPG)	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
12	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
13	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
14	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
15	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
16	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
17	Terre des hommes Schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
	TOTAL		99.30%
	Eigene, von Ethos Services AG gehaltene Aktien		0.70%

3.3 VERWALTUNGSRAT

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar.

Ein Mitglied des Ethos Stiftungsrats hat im Verwaltungsrat von Ethos Services als Vertreter oder Vertreterin der Ethos Stiftung Einsitz.

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2022

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTS- JAHR	IM VERWAL- TUNGSRAT SEIT	PRÜFUNGS- UND RISIKO- AUSSCHUSS	VERMÖGENS- VERWALTUNGS- AUSSCHUSS	AUSSCHUSS ESG & DIGI- TALISIERUNG
Beth Krasna	Präsidentin	1953	2018	-	-	Präsidentin
Philippe Doffey	Vizepräsident	1960	2012	Präsident	-	-
Dominique Becht	Mitglied	1969	2020	-	Präsident	-
Nicole Beiner	Mitglied	1964	2020	Mitglied	Mitglied	-
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2019	-	-	Mitglied

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar.



BETH KRASNA

(1953, SCHWEIZERIN UND US AMERIKAERIN)

Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats von Symbiotics
- Präsidentin des Stiftungsrats des Hochschulinstituts für internationale Studien und Entwicklung in Genf
- Mitglied des Rats der Universität der italienischen Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats der Roberto Giori Company AG
- Mitglied des Rats von AVICEN SA



PHILIPPE DOFFEY

(1960, SCHWEIZER)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2012 als Vertreter von Retraites Populaires

Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2017

- Generaldirektor von Retraites Populaires
- Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse ECA-RP
- Kassier der Toms Pauli Stiftung
- Vizepräsident des Vorstands des Vereins Genilem



DOMINIQUE BECHT

(1969, SCHWEIZER)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020, zuvor Vertreter der Stiftung Abendrot im Stiftungsrat von Ethos seit 2019

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot
- Selbstständiger Unternehmer im Lebensmittelbereich (Solomania GmbH)
- Mitglied des Verwaltungsrats der EBL Wind AG
- Mitglied des Verwaltungsrats von Faircapital SA
- Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance



CORNELIA DIETHELM

(1972, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2019

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services seit Juni 2020 (vgl. vollständiger Lebenslauf unter 2.3.1).



NICOLE BEINER

(1964, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Eigentümerin und Geschäftsleiterin der Beiner Conseil d'entreprises AG
- Senior Adviser am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK)
- Mitglied der Prüfungskommission der Swiss Financial Analysts Association (SFAA)
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Rentés Genevoises
- Präsidentin des Verwaltungsrats des Schweizer Wertpapierhauses Fidurhöne SA
- Mitglied des Verwaltungsrats der Procimmo Group

3.3.1 TÄTIGKEITEN

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungsausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des ESG& Digitalisierungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat hielt gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihrem Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Ethos Services angestellt wurden.

SITZUNGSPRÄSENZ 2022

MITGLIEDER	VERWALTUNGSRAT	VERMÖGENS- VERWALTUNGSAUSSCHUSS	PRÜFUNGS- UND RISIKO- AUSSCHUSS	ESG&D- AUSSCHUSS
Beth Krasna	5/5	3/3	-	3/3
Philippe Doffey	4/5	-	3/3	-
Dominique Becht	4/5	4/4	-	-
Nicole Beiner*	5/5	1/1	3/3	-
Cornelia Diethelm	5/5	-	-	3/3
René Sieber**	1/1	3/3	2/2	-
TOTAL	5***	4	3	3

* Ist im August 2022 in den Vermögensverwaltungsausschuss eingetreten. Nahm ebenfalls an den Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe «Risikomanagement» teil.

** Schied im Juni 2022 aus dem Verwaltungsrat aus.

*** Einschliesslich einer zweitägigen Sitzung zusammen mit dem Stiftungsrat von Ethos im September 2022 und einer weiteren gemeinsamen Sitzung im Dezember 2022.

3.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

3.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung von Ethos Services setzt sich aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und einem Mitglied zusammen und steht einer erweiterten Geschäftsleitung vor, die drei weitere Mitglieder umfasst. Die Geschäftsleitung und die erweiterte Geschäftsleitung, deren Beschlüsse mit relativer Stimmenmehrheit gefasst werden, stehen unter dem Vorsitz des Direktors.

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar.

GESCHÄFTSLEITUNG



VINCENT KAUFMANN

(1980, SCHWEIZER)

Direktor

Direktor und Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement ad interim (Interimsfunktion seit dem 01.10.2020)

Lebenslauf siehe unter 2.4.1



ANTHONY GLOOR

(1981, SCHWEIZER)

Stellvertretender Direktor

Anthony Gloor kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos. Er ist seit Januar 2021 stellvertretender Direktor. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Informatik-Infrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compliancesystem. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute école de gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Betriebsökonomie».

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab.



MICHAEL SPALDING

(1967, SCHWEIZER)

Head Client Relations

Michael Spalding ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete zuvor seit 2010 als Senior Relationship Manager bei der Geschäftsstelle Zürich von Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und besitzt das Diplom eines Certified International Investment Analyst (CIIA).

ERWEITERTE GESCHÄFTSLEITUNG

DAVID JEANNET

(1982, SCHWEIZER)

Head Responsible Investment and ESG International

David Jeannet ist seit Oktober 2020 Head Responsible Investment & ESG International bei Ethos Services. In dieser Funktion ist er für die Überwachung der externen Verwaltung der Ethos-Fonds, -Mandate und -Indizes sowie für die Aktivitäten im Zusammenhang mit den ESG-Analysen und -Ratings internationaler Unternehmen zuständig. David Jeannet kam im Januar 2019 als Senior Business Development Manager zu Ethos.

Nach einem Master-Abschluss in Internationalen Beziehungen des Graduate Institute of International and Development Studies (IHEID) in Genf im Jahr 2007 erwarb David Jeannet 2015 ein Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nachhaltigkeitsmanagement an der Universität Genf.


VALÉRIE ROETHLISBERGER

(1986, SCHWEIZERIN)

Head ESG Methodology and Data Quality

Valérie Roethlisberger ist seit Oktober 2020 Head ESG Methodology and Data Quality bei Ethos Services. In dieser Funktion ist sie für die Qualitätskontrolle im Zusammenhang mit den Abstimmungsaktivitäten, den ESG-Analysen und dem Engagement zuständig und beteiligt sich an der Entwicklung der Analysemethoden von Ethos. Valérie Roethlisberger kam 2011 als Corporate-Governance-Analystin zu Ethos.

Valérie Roethlisberger besitzt einen Bachelor in Management und einen Master in Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Finanzen der Universität Lausanne.


MATTHIAS NARR

(1981, SCHWEIZER)

Head Engagement International

Matthias Narr ist seit Oktober 2020 Head Engagement International bei Ethos Services. Er ist für die Leitung des Dialog-Programms EEP International und der Engagement-Aktivitäten von Ethos auf internationaler Ebene verantwortlich. Matthias Narr stiess im März 2017 als Senior Engagement Specialist zu Ethos. Er ist ausserdem Mitglied des Stewardship Advisory Committee der PRI.

Matthias Narr besitzt einen Master in Politikwissenschaft der Universitäten Zürich und Paris X.



Aurora Mouturat-Sorensen stiess am 23. Januar 2023 als «Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement» zur Geschäftsleitung von Ethos Services. In dieser Funktion ist sie für die Leitung der Teams verantwortlich, die für die Analysen der Generalversammlungen sowie für den Aktionärsdialog in der Schweiz und die ESG-Analysen der in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen zuständig sind. Zuvor wurde diese Funktion seit Oktober 2020 vom Direktor wahrgenommen.

3.4.2 FUNKTIONSWEISE

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2022 beschäftigte die Gesellschaft 34 Mitarbeitende (15 Frauen und 19 Männer) für 30,2 Vollzeitstellen (28 Personen und 25,2 Vollzeitstellen per 31.12.2021). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei temporär Mitarbeitende eingestellt. Zwei weitere Personen wurden in der zweiten Jahreshälfte für ein bestimmtes Projekt befristet eingestellt.

3.5 VERGÜTUNGSBERICHT

3.5.1 VERWALTUNGSRAT

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services erhält eine Vergütung von CHF 30'000 jährlich pro 10% Arbeitspensum. Ihr Arbeitspensum im Jahr 2022 entspricht 30% einer Vollzeitstelle.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidentinnen und Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 7'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 750
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 1'125
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'500

VERWALTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2022

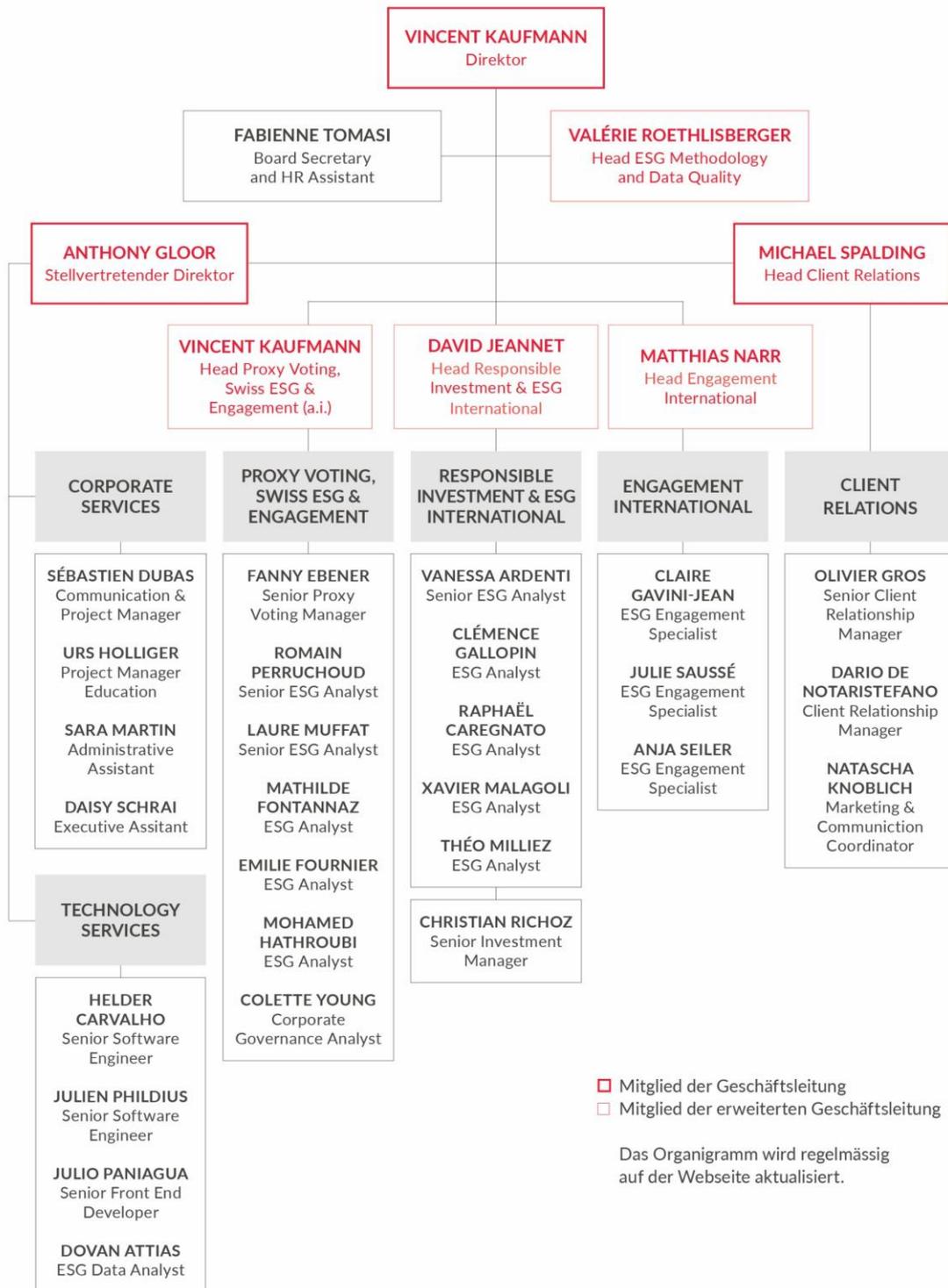
MITGLIEDER	HONORARE
Beth Krasna	CHF 90'000
Philippe Doffey	CHF 19'000
Dominique Becht	CHF 17'125
Nicole Beiner	CHF 17'500
Cornelia Diethelm*	CHF 13'938
René Sieber	CHF 9'500
TOTAL	CHF 167'063

* Für die gemeinsamen Sitzungen des Ethos Stiftungsrats und des Verwaltungsrats von Ethos Services erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

3.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG UND MITARBEITENDE

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Die letzte Indexierung der Gehälter wurde im Januar 2019 mittels einer Erhöhung von 1% vorgenommen. Zur Anerkennung des Beitrags aller Mitarbeitenden zum kontinuierlichen Wachstum von Ethos Services führte der Verwaltungsrat ab dem Geschäftsjahr 2019 einen Gewinnbeteiligungsmechanismus ein. Im Geschäftsjahr 2022 konnte diese Prämie den Mitarbeitenden von Ethos Services ebenfalls gewährt werden und betrug insgesamt CHF 70'680. Diese Prämie bestand aus einem Betrag von CHF 2'000 pro Mitarbeitenden, der dem Beschäftigungsgrad angepasst und jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren der Mitarbeitenden berechneten Betrag ergänzt wurde (CHF 100 pro volles Jahr). Für das Geschäftsjahr 2022 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 3'681'911 (einschliesslich der den Mitarbeitenden ausbezahlten Gewinnbeteiligung und der Prämie). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 2,3 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2022 erhielt er eine fixe Brutto-Vergütung von CHF 281'093 sowie CHF 3'800 im Rahmen der an alle Mitarbeitenden bezahlten Prämien.

3.5.3 ORGANIGRAMM VON ETHOS SERVICES PER 31.12.2022



3.6 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden seit 2014 von Deloitte SA in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2021 fand ein Wechsel des leitenden Revisors statt.

Für das Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'050 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 24'200 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'120 für die konsolidierte Jahresrechnung.

3.7 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos [Webseite](#) zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

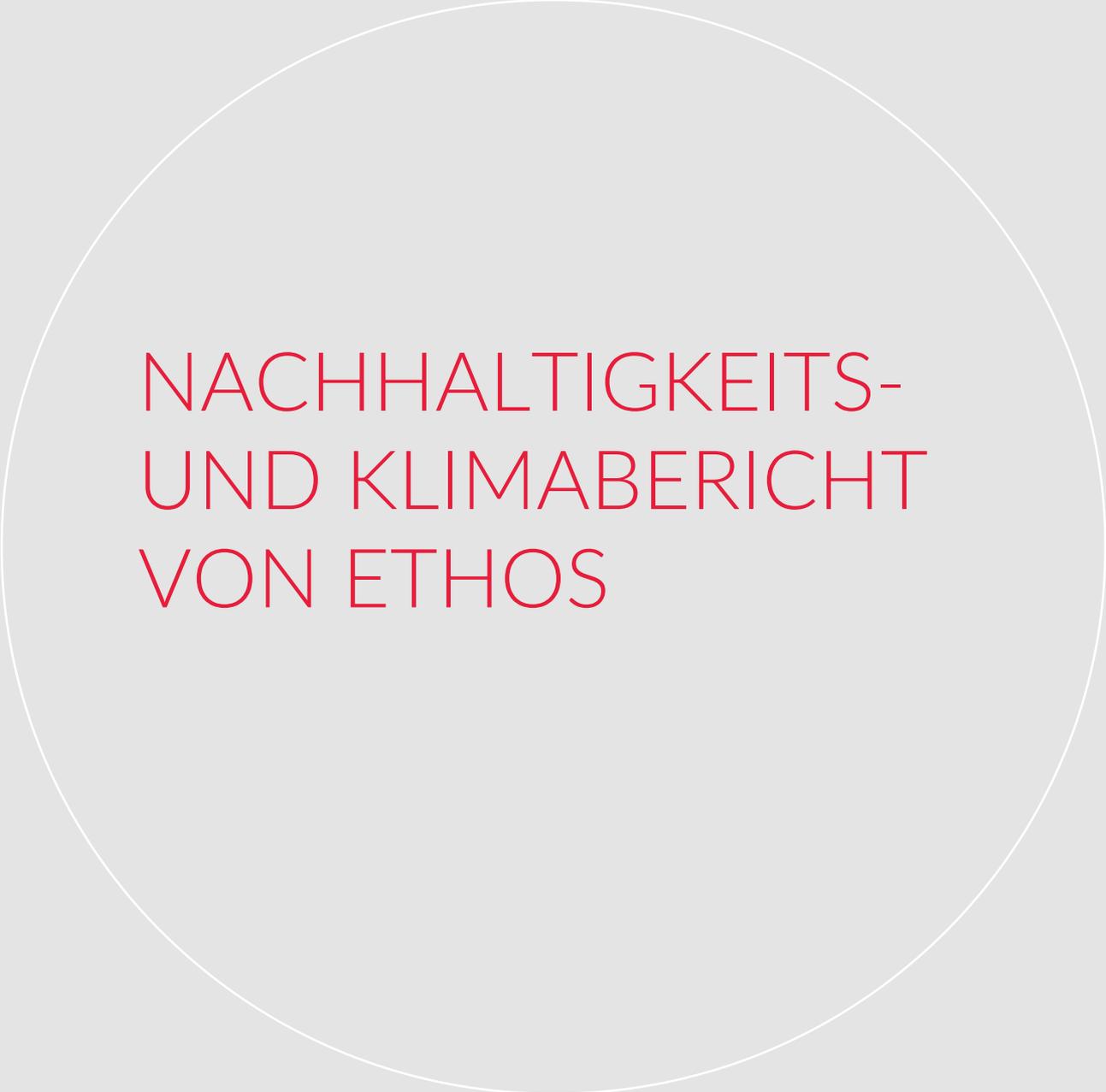
Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1, Postfach 1051,
1211 Genf 26
T +41 22 716 15 55; F +41 22 716 15 56

Büro Zürich

Glockengasse 18,
8001 Zürich
T +41 44 421 41 11; F +41 44 421 41 12





NACHHALTIGKEITS-
UND KLIMABERICHT
VON ETHOS

4. Die soziale Verantwortung

Ethos Services achtet besonders auf die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden, insbesondere die Weiterbildung, die Lohngleichheit sowie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Zu diesem Zweck fördert Ethos Services aktiv die Teilnahme an Weiterbildungskursen und trägt im Rahmen von Forschungsprojekten in den Spezialgebieten von Ethos regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studierenden bei.

WEITERBILDUNGEN

Ethos Services finanzierte 12 Weiterbildungen und Zertifizierungen für 22 verschiedene Mitarbeitende im Jahr 2022.

Zudem hatten drei Studenten, im gleichen Jahr, die Möglichkeit, im Ethos-Team Praktika zwischen drei und vier Monaten zu absolvieren.

Bei der Lohnpolitik von Ethos Services werden ausschliesslich die Kompetenzen und die Erfahrung, unabhängig vom Geschlecht, berücksichtigt.

Zudem änderte Ethos Services 2022 ihr Reglement, um bis zu zwei Tage Homeoffice (statt bisher einem Tag) für alle Mitarbeitenden zu ermöglichen, sofern es das Pflichtenheft zulässt.

Ethos Services hat einem externen Mediator das Mandat einer «Vertrauensperson im Unternehmen» erteilt, zu dem die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Bedarf jederzeit Zugang haben, insbesondere bei Konflikten, Mobbing, Verletzung von Unternehmensvorschriften oder für psychologische Unterstützung. Der Anruf bei dieser Stelle ist vertraulich. Im Jahr 2022 wurden zwei Anrufe, in der Kategorie «psychologische Unterstützung» verzeichnet.

Die Richtlinien der Ethos Gruppe sehen vor, dass sich das Personal und die Ratsmitglieder verpflichten, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie den Ethos-Verhaltenskodex zu befolgen. Der Verhaltenskodex basiert auf den Werten der Charta der Ethos Gruppe, die ihrerseits auf dem Konzept der Nachhaltigkeit beruht. Das setzt eine langfristige Vision voraus sowie die Einhaltung höchster Standards in der Geschäftsethik und gegenüber allen Anspruchsgruppen der Ethos Gruppe. 2022 waren diese Richtlinien von allen Teams unterschrieben worden.

Ethos Services gewährt ihren Mitarbeiterinnen 20 Wochen Mutterschaftsurlaub und den Mitarbeitern 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. Der Lohn wird während des gesamten Urlaubs zu 100% ausbezahlt.

LOHNGLEICHHEIT

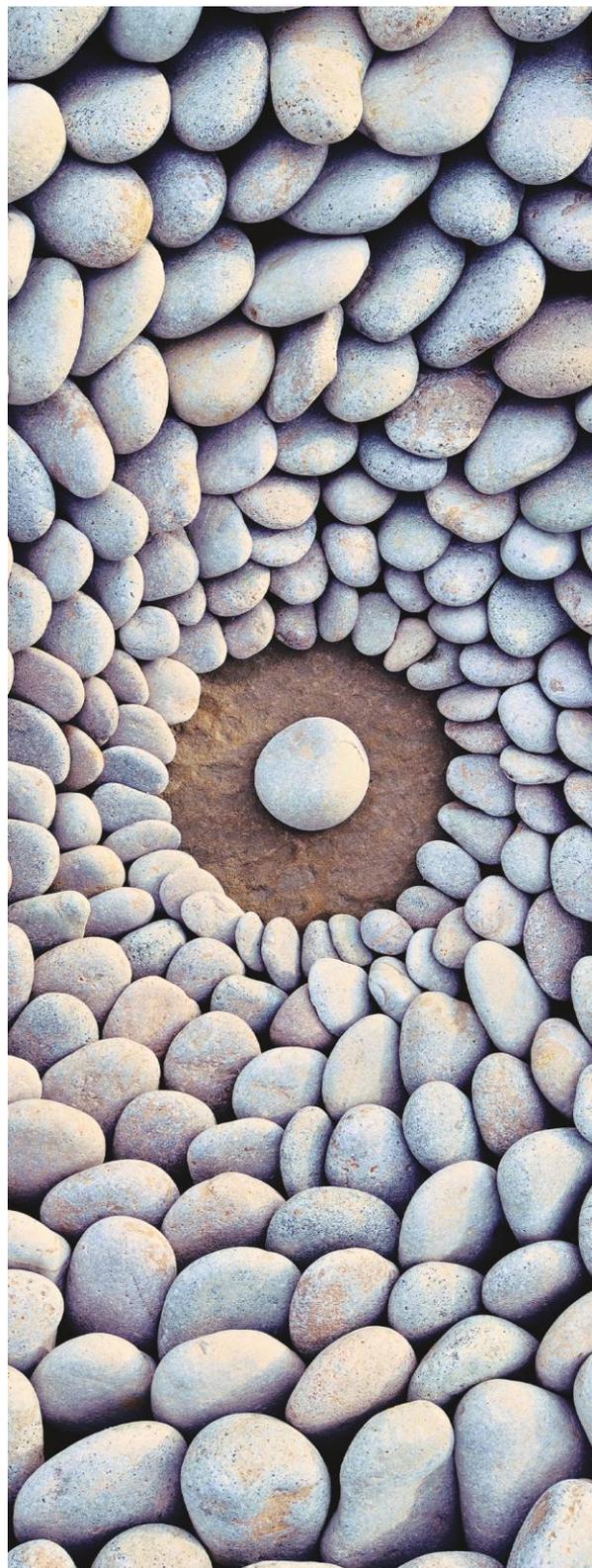
Ethos Services nahm freiwillig an einer Lohngleichheitsanalyse teil und benutzte dafür das von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellte Tool «Logib».

Die vom Tool berechnete Punktzahl gibt an, ob auf Unternehmensebene ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern besteht, verglichen mit dem, was aufgrund der Funktion, der persönlichen Erfahrung und der Ausbildung zu erwarten wäre (je niedriger die Punktzahl ausfällt, desto geringer ist das Risiko eines Ungleichgewichtes). Ethos erreichte eine Gesamtpunktzahl von 1,5 (was keinem Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern entspricht).



Auszug des Ergebnisses der Analyse mit dem Tool « Logib ».

INDIKATOR	2022	2021
Anzahl Mitarbeitende 31.12	34	28
Äquivalente Vollzeitstellen	30.2	25.2
• Davon Frauen	12.9	9.4
• Davon Männer	17.3	15.8
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	15	11
• Davon Frauen	8	5
• Davon Männer	7	6
Personalfuktuation	6.25%	3.8%
Mutterschaftsurlaub	0	2
Vaterschaftsurlaub	2	1



5. Die digitale Verantwortung

Ethos Services ist bestrebt, eine transparente Politik in Sachen digitale Verantwortung einzuführen. In diesem Zusammenhang verfügt der Verwaltungsrat über einen Ausschuss ESG und Digitalisierung, der ihn insbesondere bei einer verantwortungsvollen digitalen Transformation unterstützen soll.

Für ihre Analysen erfasst oder bezieht Ethos Services öffentlich zugängliche Daten über die analysierten Unternehmen und führte automatisierte Datenverarbeitungsprozesse ein.

Ethos Services beschränkt die Erhebung von Personendaten auf das für ihre Tätigkeit notwendige Minimum. Insbesondere für die Webseite von Ethos Services gelten folgende Regeln:

- Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte verkauft oder weitergegeben.
- Beim Zugang zur Online-Plattform erhebt Ethos Services die Zugangs- und Benutzerdaten und hat Zugriff auf die Aktivitäten der Nutzerschaft. Dies geschieht ausschliesslich zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus und zur Optimierung der Webseite.
- Beim Zugriff auf die öffentliche Webseite erfasst Ethos Services nur nicht-personenbezogene Benutzerdaten, vor allem durch den Einsatz von Google Analytics. Diese Daten werden 26 Monate gespeichert und können von Ethos Services für interne statistische Zwecke oder zur Optimierung der Webseite verwendet werden.
- Bei der Registrierung einer E-Mail-Adresse für die Newsletter von Ethos Services werden die Daten in einer eigenen Datenbank gespeichert, die nicht mit anonymen Logfiles verknüpft ist. Die Anmeldung kann jederzeit storniert werden.

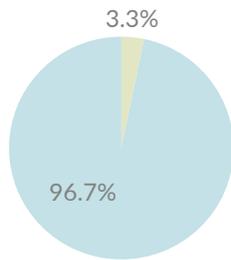
Ethos Services verwendet zur Verarbeitung personenbezogener Daten keine Algorithmen oder Profiling-Techniken.

Ethos Services lässt regelmässig externe Sicherheits- und Datenschutzkontrollen durchführen. Diese Kontrollen umfassen den Schutz der Daten von Ethos Services, ihrer Angestellten und ihrer Kundschaft. Im Jahr 2022 wurde eine neue Kampagne zur Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenschutz gestartet.

Im Jahr 2022 trat Ethos Services dem Institut für nachhaltige Digitalisierung bei. Diese Non-Profit-Organisation will den Gedankenaustausch zur Verringerung des (wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen) Fussabdrucks der Digitalisierung und zur nachhaltigen Wertschöpfung mittels Digitalisierung fördern, mit dem Ziel, die digitale Teilhabe für alle sicherzustellen. In diesem Rahmen wurden sämtliche Mitarbeitenden für eine verantwortungsvolle Nutzung digitaler Technologien und für einen sorgsamen Umgang bei der Anschaffung und der Verwendung von IT-Ausrüstung sensibilisiert.

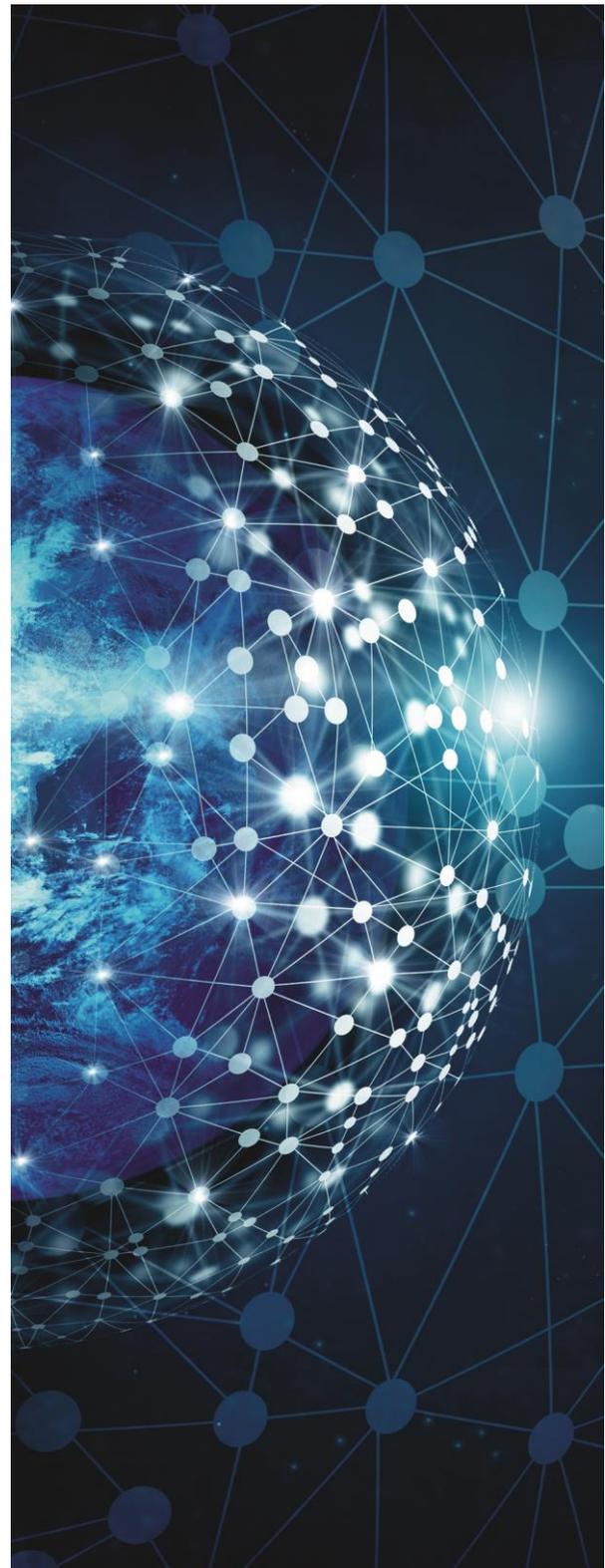
Ethos Services liess im Jahr 2022 auch ein Audit zum Umwelt-Fussabdruck ihrer Nutzung digitaler Technologien durchführen (Ausrüstung, Datenverarbeitung und -speicherung). Dabei zeigte sich, dass der Grossteil des Umwelt-Fussabdrucks auf eine umfangreiche Anschaffung von IT-Ausrüstung im Jahr 2022 zurückzuführen ist, die in Zusammenhang mit der Personalzunahme und dem Umzug in neue Büroräumlichkeiten in Zürich steht.

ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON IT-AUSRÜSTUNG



- Nutzung von Ausrüstung
- Produktion von Ausrüstung

Da die IT-Infrastruktur folglich sehr neu ist, wird erwartet, dass sich die künftigen Anschaffungen in Grenzen halten werden. Der Umwelt-Fussabdruck, der von Ethos Services genutzten digitalen Technologien dürfte daher in den kommenden Jahren geringer sein, zumal Ethos Services Gewicht auf eine lange Lebensdauer ihrer IT-Ausrüstung legt.



6. Die Umweltverantwortung

Ethos Services ist sich ihrer Verantwortung bewusst und bestrebt, mit gutem Beispiel voranzugehen und die besten Umwelt-, soziale und Governance (ESG)-Praktiken, für die sie sich bei den börsenkotierten Unternehmen einsetzt, bei sich selbst anzuwenden.

Ethos Services traf schon vor mehreren Jahren insbesondere folgende Massnahmen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Mitarbeitenden für alle Geschäftsreisen in der Schweiz die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Die CO₂-Emissionen von nicht vermeidbaren Flügen werden durch einen Beitrag an die Stiftung MyClimate kompensiert, die unter anderem erneuerbare Energien fördert.

- Den Mitarbeitenden wird das Jahresabonnement für die öffentlichen Verkehrsmittel in Genf respektive Zürich und den Veloparkplatz erstattet, um die sanfte Mobilität auf dem Arbeitsweg zu fördern.
- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus recyceltem Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost wird dank dem «pro clima»-Label der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos Services bezieht in den Büros in Genf und Zürich Elektrizität zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.
- Ethos Services setzt sich bei ihren Lieferantinnen und Lieferanten kontinuierlich für die Nutzung erneuerbarer Energien ein. So verwenden die für das Internet-Hosting gewählten Anbieterinnen und Anbieter ausschliesslich erneuerbare Energie.

Der Hauptsitz der Ethos Gruppe befindet sich seit 2020 in einem Minergie-Gebäude, das den höchsten Standards des DGNB Zertifikats (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) entspricht.

UMWELT	2020	2021	2022
Verbrauch Büro (kWh)	11'696	11'360	12'528
• davon aus erneuerbaren Quellen	100%	100%	100%
Heizung/Kühlung (kWh) ⁽¹⁾	-	42'461	37'600
Heizölverbrauch (Liter)	2'431	0	1'719
Papierverbrauch (A4-Seiten)	155'591	113'410	141'634
• davon Recyclingpapier	100%	100%	100%
Papierverbrauch (Kg pro FTE)	38.6	25.2	26.3
Anzahl der Geschäftsflüge	0	0	3

(1) Daten erst seit 2021 verfügbar.

7. Klimabericht

Ethos Services handelt stets mit dem Ziel, den Umwelt- und Klima-Fussabdruck ihrer Geschäftstätigkeiten zu verringern. Dies betrifft in erster Linie ihre Investitionstätigkeiten, die grössere Auswirkungen haben, aber auch die eigenen operativen Aktivitäten.

Im Dezember 2021 unterzeichnete Ethos Services die «Net Zero Asset Managers initiative» (NZAM-Initiative) und verpflichtete sich damit formell, ihre Netto-Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) bis 2050 auf ein mit dem Ziel des Pariser Abkommens vereinbares Niveau zu senken. Dieses Netto-Null-Ziel stellt einen Zustand dar, in dem die durch menschliche Aktivitäten verursachten Emissionen gänzlich von natürlichen oder künstlichen CO₂-Senken absorbiert würden. Zwar kann dieses Ziel nur auf globaler Ebene erreicht werden, aber Unternehmen und die Investorinnen und Investoren, die sie finanzieren, können entscheidend zu dessen Erreichung beitragen.

7.1 KLIMA-GOVERNANCE

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Ethos Stiftung. Er hat die Aufgabe, die Umsetzung der beiden in der Charta der Stiftung verankerten Zwecke zu überwachen.

Der Verwaltungsrat von Ethos Services ist verantwortlich für die Umsetzung und Ausführung der Strategie der Ethos Gruppe, einschliesslich der Klimastrategie. Zu seiner Unterstützung bei der Überwachung der betrieblichen ESG-Praxis und -Strategie sowie der digitalen Transformation (Daten, Technologien und Strategie für die technologische Innovation) setzte er 2020 den Ausschuss ESG & Digitalisierung ein. Neben der oben erwähnten Zuständigkeit im Bereich digitale Verantwortung nimmt dieser Ausschuss folgende Aufgaben wahr:

- Monitoring des Umwelt-Fussabdrucks (Energie, Abfall und CO₂-Emissionen);
- Erstellung einer Übersicht für den Verwaltungsrat über die Auswirkungen von Ethos Services auf ESG-Aspekte, einschliesslich einer Berichterstattung über

Diversität/Gender, Ethik, Geschäftsintegrität und die Auswirkungen der Tätigkeiten von Ethos Services auf Gesellschaft und Umwelt;

- Unterstützung der Geschäftsleitung beim ESG-Engagement von Ethos Services und bei der Umsetzung der von der Ethos Stiftung festgelegten Werte.

Der Vermögensverwaltungsausschuss des Verwaltungsrats von Ethos Services ist seinerseits dafür verantwortlich, auf Vorschlag der Geschäftsleitung die Einführung neuer Anlageprodukte, Änderungen der Anlagemethodik sowie die Anlagerichtlinien der verschiedenen beratenen Fonds und Mandate zu genehmigen, dies auch im Bereich des Klimawandels.

Die Geschäftsleitung von Ethos Services sorgt ihrerseits für die Umsetzung der Klimastrategie. Nach der Unterzeichnung der NZAM-Initiative im Jahr 2021 setzte sie einen Lenkungsausschuss zur Ausarbeitung eines Klimaaktionsplans ein, mit dem Ethos Services ihr Netto-Null-Ziel erreichen soll. Diesem Ausschuss gehören der Direktor, der Verantwortliche für die betrieblichen Abläufe, die Verantwortlichen für Engagement und für ESG International, der Projektmanager sowie Vertreter der ESG-Analystenteams an. Er soll die Klimastrategie implementieren und sicherstellen, dass die festgelegten Ziele erreicht werden.

Der von diesem Lenkungsausschuss ausgearbeitete Klimaaktionsplan wurde den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat von Ethos Services an den Generalversammlungen (GV) 2022 zur Abstimmung vorgelegt. Er wurde einstimmig genehmigt und ist nun auf der Ethos [Webseite](#) verfügbar.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DER «NET ZERO ASSET MANAGERS INITIATIVE» VERPFLICHTETE SICH ETHOS SERVICES:

- partnerschaftlich mit ihren Kundinnen und Kunden an der Dekarbonisierung zu arbeiten, um bei allen beratenen Vermögenswerten das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu erreichen;
- Zwischenziele für 2030 im Einklang mit dem IPCC-Bericht über die globale Erwärmung festzulegen, der bis dahin eine Reduktion der globalen Emissionen um 50% fordert;
- diese Zwischenziele mindestens alle fünf Jahre mit dem Ziel zu überprüfen, den Anteil der abgedeckten beratenen Vermögenswerte schrittweise bis auf 100% zu erhöhen;
- die Scope-1- und Scope-2-Emissionen und, wenn möglich, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen des Portfolios zu berücksichtigen;
- die Erzielung realwirtschaftlicher Emissionsreduktionen in den Sektoren und Unternehmen, in die sie investiert, zu bevorzugen;
- bei Kompensationsmassnahmen in die langfristige CO₂-Beseitigung zu investieren, wenn es keine technologisch und/oder finanziell tragfähige Alternative zur Emissionsbeseitigung gibt;
- bei Bedarf Anlageprodukte zu schaffen, die auf ein Netto-Null-Ziel bis 2050 ausgerichtet sind und die Erhöhung von Investitionen in Lösungen für die Klimaproblematik zu erleichtern;
- Informationen und Analysen bereitzustellen über klimaneutrale Investitionen und Klimarisiken und -chancen für Kundinnen und Kunden, die Vermögenswerte besitzen;
- eine Engagement-Strategie mit einer klaren Intensivierungs- und Abstimmungsrichtlinie im Einklang mit ihrem Bestreben umzusetzen, das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu erreichen;
- einen Jahresbericht gemäss den Empfehlungen der TCFD, einschliesslich eines Klimaaktionsplans, zu veröffentlichen und diese Dokumente den Mitgliedern und dem Aktionariat zur Überprüfung vorzulegen. Damit soll sichergestellt werden, dass der angewandte Ansatz auf einer robusten Methodik beruht und mit dem Netto-Null-Ziel und den eingegangenen Verpflichtungen im Einklang steht.

7.2 KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN

Die Klimastrategie von Ethos Services basiert auf einer doppelten Analyse der klimabedingten Risiken und Chancen. Sie ist Teil des Ziels von Ethos Services, ihre Anlagefonds zu dekarbonisieren und die eigenen Emissionen zu reduzieren. Zudem soll sie Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, ihren CO₂-Fussabdruck zu verringern.

Die zentrale Rolle des Finanzsektors bei der Energiewende wird im Pariser Abkommen von 2015 anerkannt. Dieses hält fest, dass «Finanzflüsse in Einklang gebracht werden [müssen] mit einem Weg hin zu einer hinsichtlich der Treibhausgase (THG) emissionsarmen und gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklung». Finanzinstitutionen haben einen entscheidenden Einfluss auf die Unternehmen, denen sie das zu ihrer Entwicklung notwendige Kapital und Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Es ist daher entscheidend, dass sie diesen Einfluss nutzen und die Unternehmen dazu bewegen, ihre THG-Emissionen zu reduzieren und so zur Dekarbonisierung der Weltwirtschaft beizutragen.

7.2.1 IDENTIFIZIERUNG DER KLIMARISIKEN

Der Klimawandel und seine Folgen stellen ein Risiko für Investorinnen und Investoren dar. Investieren sie in Unternehmen, die sich der Energiewende nicht anpassen wollen, drohen ihnen hohe finanzielle Verluste. Da sind einerseits die physischen Risiken für die Vermögenswerte der Unternehmen als Folge klimatisch bedingter Schäden, andererseits die sogenannten Übergangrisiken im Zusammenhang mit technologischen Entwicklungen, Änderungen des regulatorischen Rahmens oder Reputationsschäden, die zur Blockierung und schliesslich zu einem Wertverlust bestimmter Vermögenswerte führen können («stranded assets»).

Für Ethos Services sind im Zusammenhang mit dem Klimawandel folgende Risiken relevant:

- Reputationsrisiken: Ethos Services würde sich der Kritik und damit erheblichen Reputationsrisiken aussetzen, wenn sie in Unternehmen investieren würde, die zum Klimawandel beitragen und keine ambitionierten und glaubwürdigen Klimastrategien zur Begrenzung ihres CO₂-Fussabdrucks umsetzen.
- Ethos ist ebenfalls darauf bedacht, das, was sie von anderen verlangt, auf sich selbst anzuwenden. Die Glaubwürdigkeit von Ethos könnte sinken, wenn ihre CO₂-Emissionen steigen, während sie von anderen eine Reduktion erwartet.
- Übergangrisiken: Ethos Services würde sich einem Wertverlust der Vermögenswerte in den von ihr angebotenen Anlagefonds aussetzen, wenn sie in Unternehmen investieren würde, die sich

ungenügend auf die Energiewende vorbereiten oder daran anpassen.

7.2.2 MANAGEMENT DER KLIMARISIKEN

Das Management von Klimarisiken ist für Ethos Services von grundlegender Bedeutung. Nach der Identifizierung der Klimarisiken müssen diese in das Risikomanagement des gesamten Unternehmens und in dessen eigene Geschäftsabläufe einbezogen werden.

Bei ihren Dienstleistungen entwickelt Ethos Services ihr Angebot nachhaltiger Anlagen weiter und setzt sich aktiv für eine Welt mit netto null THG-Emissionen ein. Das Risikomanagement beruht auf mehreren Säulen:

- Dank den ESG-Analysen, der Methodik zur positiven Wirkung, dem Best-in-Class-Filter, dem CO₂-Rating sowie den sektoriell oder durch Kontroversen bedingten Ausschlüssen, die von Ethos Services im Vorfeld von Investitionen angewandt werden, können in den Anlageportfolios jene Unternehmen ausgewählt werden, die Klimarisiken am wenigsten ausgesetzt sind. Ethos Services beabsichtigt auch, eine neue Methodik zu lancieren. Dieses soll sowohl die Auswirkungen der Unternehmen auf die weltweiten Ziele des Klimaschutzes als auch die klimabedingten Risiken für die Unternehmen bewerten (weitere Einzelheiten auf dieser Seite).
- Dank dem Einsatz von Analyseinstrumenten im Nachgang von Investitionen können jene Portfoliounternehmen identifiziert werden, die bedeutende Auswirkungen auf das Klima haben, um sie über die Dialogprogramme der Ethos Gruppe bevorzugt anzusprechen. Führt dieser Dialog jedoch zu keinen Verbesserungen, kann die Ethos Gruppe weitere Massnahmen des aktiven Aktionariats ergreifen, mit dem Ziel, die Unternehmen zur Verringerung ihres Klima-Fussabdrucks anzuspornen (Stellungnahme an der Generalversammlung, Einreichen eines Aktionärsantrags, Einleiten rechtlicher Schritte usw.). Als letztes Mittel kann Ethos Services ein Unternehmen aus seinen Anlagefonds ausschliessen und Beteiligungen daran veräussern.

Gleichzeitig arbeitet Ethos Services daran, die Auswirkungen der eigenen operativen Tätigkeiten auf die Umwelt und das Klima zu reduzieren. Sie will damit einerseits mit gutem Beispiel vorangehen und andererseits Reputationsrisiken verringern. Ethos Services ergriff insbesondere die oben erwähnten Massnahmen (siehe Seiten 30).

7.2.3 CHANCEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM MANAGEMENT VON KLIMARISIKEN

Der Kampf gegen den Klimawandel bietet aber auch Chancen für Ethos Services. Alle von ihr angebotenen

Dienstleistungen – seien es ESG-Analysen, die Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen oder die Programme für den Aktionärsdialog – haben zum Ziel, den Kundinnen und Kunden dabei behilflich zu sein, besser mit ihren eigenen Klimarisiken umzugehen und so ihre Vermögenswerte zu schützen. Mit innovativen Produkten, -Dienstleistungen und Research im Bereich nachhaltige Anlagen unterstützt Ethos Services sie dabei, den CO₂-Fussabdruck ihrer Portfolios zu prüfen, mit einem Referenzindex zu vergleichen und zu verringern und gleichzeitig ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Der Übergang zu einer Wirtschaft, die auf eine globale Erwärmung von maximal 1,5°C ausgerichtet ist, bietet auch Investitionsmöglichkeiten für Ethos Services und ihre Kundschaft. In diesem Zusammenhang bringt Ethos Services 2023 zwei neue Dienstleistungen auf den Markt. Damit können jene Unternehmen, die eine positive Wirkung auf das Klima haben und/oder deren Geschäftsmodell an die Energiewende angepasst ist, identifiziert und bei künftigen Investitionen bevorzugt werden:

- Methodik zur positiven Wirkung: Auch Investorinnen und Investoren sollen zu den Lösungen beitragen, welche die Realwirtschaft braucht, um das Netto-Null-Ziel auf globaler Ebene zu erreichen, beispielsweise auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien, der emissionsarmen Mobilität oder des nachhaltigen Bauens. 2022 entwickelte Ethos Services ihre eigene Methodik zur positiven Wirkung. Ziel war es, jene Unternehmen zu identifizieren, die in Sektoren oder Aktivitäten tätig sind, die anerkanntermassen einen positiven Einfluss auf die Umwelt und auf die Gesellschaft im Allgemeinen haben. Diese Methodik ermöglicht es, Unternehmen, die innovative Lösungen für eine nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung anbieten, zu fördern und bei Investitionen zu bevorzugen.
- Climate Solutions: Ethos Services will den Fortschritt der Unternehmen und ihren Willen, Massnahmen für eine glaubwürdige Energiewende umzusetzen, bewerten können. Daher aktualisiert sie derzeit ihre Bewertungsmethodik, mit dem Ziel, eine klimabezogene Risiko und Anpassungsbewertung zu erstellen, das verstärkt die Klimastrategie der Unternehmen berücksichtigt und so die Analyse ihrer Klimaperformance bedeutend verbessert. Mit diesem neuen Rating, das im zweiten Halbjahr 2023 zum Einsatz kommen soll, können die Verpflichtungen, welche die Unternehmen eingehen, aber auch die von ihnen getroffenen Massnahmen sowie die erzielten Ergebnisse im Hinblick auf die Eindämmung und Verringerung ihrer THG-Emissionen bewertet werden. Jedem bewerteten Unternehmen wird eine Temperatur zugeordnet. Es handelt sich dabei um die Temperatur, die 2100 weltweit erreicht würde, wenn sich die ganze Wirtschaft nach seinem Vorbild entwickeln würde. Dabei werden nicht nur seine bisherigen THG-Emissionen und die festgelegten Reduktionsziele berücksichtigt, sondern auch die Glaubwürdigkeit seiner Klimastrategie.

7.3 KLIMASTRATEGIE

Der Hauptanteil der THG-Emissionen, die Ethos Services zugeschrieben werden können, sind Emissionen der Unternehmen, in welche die Ethos Services-Anlagefonds investiert sind. Ethos Services ist somit auf die Dekarbonisierung dieser Unternehmen angewiesen, um ihren eigenen CO₂-Fussabdruck zu verringern. Ethos Services verfügt über verschiedene Möglichkeiten, um die Unternehmen dazu zu bewegen, ihre THG-Emissionen zu reduzieren. Hingegen kann sie das Ergebnis nicht direkt steuern.

Diese Feststellung bildet den Ausgangspunkt der Klimastrategie von Ethos Services. So setzte sich Ethos Services Umsetzungsziele, um sicherzustellen, dass sie alle Möglichkeiten zur Erreichung der wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Klimaschutzziele ausschöpft. Zudem legte Ethos Services auch Ergebnisziele fest, und zwar die tatsächliche Reduktion der THG-Emissionen der Ethos Services-Anlagefonds. Das Monitoring der Ergebnisziele liefert die notwendigen Angaben, um die Ambitionen und Wirksamkeit der Umsetzungsziele zu beurteilen.

Für die Klimaauswirkungen ihrer eigenen operativen Tätigkeiten, über die sie eine direkte Kontrolle hat, legte Ethos Services Ergebnisziele fest.



7.3.1 KLIMAZIELE

Die Reduktionsziele von Ethos Services für ihre THG-Emissionen beruhen auf den Anforderungen der «Net Zero Asset Managers initiative» und den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)³ für den Finanzsektor.

ZIEL 1

Reduktion der direkten und indirekten Emissionen aus den eigenen operativen Tätigkeiten um 20% pro Vollzeitäquivalent bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020.

ZIEL 2

Reduktion der Intensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream) pro investierter CHF Million in jedem Ethos Services-Aktienfonds im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um:

- 34,5% bis 2025;
- 56,0% bis 2030;
- 91,5% bis 2050.

ZIEL 3

Ausrichtung sämtlicher Ethos Services-Anlagefonds auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2°C und so nah wie möglich an 1,5°C bis spätestens 2030.

Um die beiden letzteren Ziele für alle ihre Anlagefonds zu erreichen, legte Ethos Services auch Zwischen- und Einzelziele für jeden der angebotenen Fonds fest. Konkret soll sichergestellt werden, dass ein vorgegebener Anteil der Fondsvermögenswerte bis 2025, 2030 und 2040 in Unternehmen investiert wird, die sich selbst wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation, wie der SBTi oder einer vergleichbaren Institution, validierte Reduktionsziele gesetzt haben (siehe Grafik unten).

³Unabhängige Organisation, die unter anderem bezweckt, die Ausrichtung der Klimaziele der Unternehmen auf verschiedene Erwärmungsszenarien (1,5°C, unter 2°C und 2°C) zu validieren.

ZIELE DER ETHOS FONDS

ETHOS FONDS	2025	2030	2040
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	50%	80%	100%
Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance	50%	80%	100%
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	50%	80%	100%
Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small	33%	66%	100%
Clartan - Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	50%	80%	100%

* Anteil der Unternehmen, die Reduktionsziele haben müssen, die mit einer auf 1,5°C begrenzten globalen Erwärmung vereinbar sind und von der SBTi validiert wurden.

Die Klimaziele von Ethos Services wurden 2022 von der NZAM-Initiative überprüft und validiert. Nun plant Ethos, diese Ziele der SBTi zu unterbreiten und von ihr validieren zu lassen.

Ferner sind zwei weitere Punkte hervorzuheben. Erstens ist sich Ethos Services zwar bewusst, dass das globale Endziel die Stabilisierung und die Verringerung der Gesamtmenge an THG in der Atmosphäre ist. Ethos Services entschied sich aber, Intensitätsziele statt absoluter Ziele festzulegen. So fördert Ethos Services eine Wachstumsstrategie von Vermögenswerten, deren CO₂-Intensität, in investierten Millionen gemessen, geringer als diejenige der Konkurrenz ist, die ambitionierte Reduktionsziele für die THG-Emissionen verfolgen und mit einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C vereinbar sind. Zweitens berücksichtigen diese Reduktionsziele die von den Unternehmen, in die investiert wird, entwickelten oder finanzierten CO₂-Senken nicht. Denn Ethos Services ist der Ansicht, dass Emissionen und CO₂-Senken in der CO₂-Bilanzierung getrennt aufgeführt werden müssen, da sie zahlreiche Einschränkungen aufweisen (Nicht-Additionalität, begrenzte globale Menge, Fragilität, Nicht-Dauerhaftigkeit, Berechnungsunsicherheiten und Zeitverzögerungen zwischen Emission und Absorption) und nicht als gleichwertig betrachtet werden können.

7.3.2 UMSETZUNGSMASSNAHMEN

Um ihre Klimaziele zu erreichen, erarbeitete Ethos Services eine Klimastrategie, die sich auf drei Umsetzungsmassnahmen stützt (die vollständige Strategie ist auf der Ethos [Webseite](#) veröffentlicht).

MASSNAHME 1:

Reduktion der eigenen direkten und indirekten Emissionen (ohne Investitionen)

MASSNAHME 2:

Reduktion der Emissionen der von Ethos angebotenen Anlagefonds

MASSNAHME 3:

Unterstützung der Mitglieder und Kundschaft bei der Reduktion ihrer Emissionen

7.4 KLIMAINDIKATOREN

Mit der Unterzeichnung der NZAM-Initiative verpflichtete sich Ethos Services, jährlich Angaben zum Erreichungsgrad ihrer Klimaziele vorzulegen sowie ihren Mitgliedern und ihrem Aktionariat einen Bericht über die erzielten Fortschritte zur Abstimmung zu unterbreiten. Ausserdem wird eine regelmässige Überprüfung der Ziele vorgenommen.

ERSTES ZIEL: REDUKTION DER BETRIEBLICHEN THG-EMISSIONEN UM 20% BIS 2025

Im Jahr 2022 wurden alle Mitarbeitenden von Ethos Services für einen sorgsamen Umgang mit digitalen Technologien sensibilisiert und über die zur Verfügung stehenden Mittel zur Begrenzung des Umwelt- und Klima-Fussabdrucks der IT-Geräte informiert. Ferner wurde im Büro Genf zur Sammlung der organischen Abfälle ein Kompostsystem eingerichtet und die Temperatur im Winter in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Kantonsbehörden auf 19°C gesenkt. Ganz am Ende des Jahres wurde auch entschieden, dass künftig für den Versand von Schreiben an Mitglieder und Kundschaft die digitale Form zu bevorzugen ist.

Um ihr Ziel für 2025, das heisst eine Reduktion der betrieblichen THG-Emissionen von 20% pro Vollzeitäquivalent im Vergleich zu 2020, zu erreichen, wird Ethos Services ihre Bemühungen in den kommenden drei Jahren verstärken. Insbesondere soll der Papierverbrauch signifikant verringert, die Lebensdauer der IT-Ausrüstung maximal verlängert, Reparaturen weiterhin dem Ersetzen von Ausrüstung vorgezogen und bei Anschaffungen der Erwerb überholter Ausrüstung, soweit möglich, bevorzugt werden.

THG-EMISSIONEN OHNE ETHOS FONDS

	BASELINE 2020	2021	2022	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen ⁽¹⁾	8.7	2.2	5.8	
Scope-2-Emissionen ⁽¹⁾	0.2	1.7	1.8	
Scope-3-Emissionen (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	16.2	25.3	36.3	
Gesamtemissionen gemäss GHG-Protokoll (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	25.1	29.1	43.8	
Emissionen pro FTE	1.11	1.16	1.45	0.83

(1) In Tonnen CO₂. Die Zahlen für 2021 wurden infolge der Anpassung an die IPCC-Berechnungsmethode 2013 durch MyClimate aktualisiert.

KOMMENTAR ZUR CO₂-BILANZ 2022

Die Zunahme der direkten THG-Emissionen (Scope 1 und 2) von Ethos Services ist hauptsächlich auf zwei Faktoren zurückzuführen:

- Umzug des Büros in Zürich in grössere Räumlichkeiten, die derzeit mit Öl beheizt werden.
- Anschaffung neuer IT-Ausrüstung für die wachsenden Teams in Genf sowie die neuen Arbeitsplätze in Zürich.

Die indirekten Emissionen (Scope 3) nahmen aus folgenden Gründen zu:

- Anzahl Geschäftsreisen auf beinahe gleichem Niveau wie vor der Covid-Pandemie.
- Nach zwei Jahren ohne jegliche Flugreisen waren 2022 im Rahmen des Ausbaus der internationalen Engagement-Aktivitäten drei Flüge erforderlich.

ZWEITES ZIEL: REDUKTION DER CO₂-INTENSITÄT DER AKTIENFONDS UM 35% BIS 2025

Im Jahr 2022 setzte Ethos Services ihre Bemühungen um eine Reduktion der CO₂-Intensität ihrer Anlagefonds fort. Neue Ausschlüsse sind zwar derzeit nicht vorgesehen, hingegen intensivierte die Ethos Gruppe ihren Aktionärsdialog mit den Unternehmen in den Anlagefonds. Dabei versuchte sie, die Unternehmen dazu zu bewegen, ihre THG-Emissionen zu verringern und sich wissenschaftlich validierte (SBTi oder gleichwertig) Reduktionsziele zu setzen.

Auch spielte die Ethos Gruppe weiterhin eine Schlüsselrolle im Rahmen der Initiative «Climate Action 100+», indem sie im Namen der Mitglieder die Dialogaktivitäten mit den beiden von der Initiative anvisierten Schweizer Unternehmen führte: Holcim und Nestlé (die beiden grössten Schweizer THG-Emittenten). In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Holcim im November 2022 die Festlegung eines Emissionsreduktionsziels für 2030 ankündigte, das auf eine maximale globale Erwärmung von 1,5°C ausgerichtet ist und von der SBTi validiert wurde.

Die Ethos Gruppe steht heute im Dialog mit den meisten Schweizer Unternehmen, die sich noch keine Reduktionsziele für ihre THG-Emissionen gesetzt haben. Im Jahr 2023 wird die Ethos Gruppe insbesondere den Dialog mit jenen Unternehmen im Anlagefonds «Ethos Equities Swiss Mid&Small» intensivieren, die sich noch keine wissenschaftlich validierten Ziele gesteckt haben.

Ethos Services verschärfte 2022 im Zusammenhang mit der Klimaproblematik auch ihre Stimmrechtsrichtlinien. So lehnte Ethos Services die Wiederwahl von 18 Verwaltungsratsmitgliedern von Unternehmen mit hohen TGH-Emissionen ab, da deren Klimastrategie als ungenügend eingestuft wurde. Ausserdem unterstützte Ethos Services im Jahr 2022 71 Aktionärsanträge im Zusammenhang mit Klimafragen. Schliesslich reichte Ethos Services an der Generalversammlung der Credit Suisse einen Antrag mit ein, um die Bank dazu zu bewegen, ihre Exponierung gegenüber der Finanzierung von Unternehmen aus dem Sektor der unkonventionellen fossilen Brennstoffe zu verringern.

Hinsichtlich der ausländischen Unternehmen nahmen die Ethos Gruppe und die Mitglieder des EEP International 2022 an 23 Initiativen teil, die spezifisch Klimafragen betrafen, und visierten so rund 1'367 Unternehmen an (79% der absoluten THG-Emissionen des MSCI World Index). Die Ethos Gruppe führte auch eine direkte Engagement-Kampagne mit acht europäischen Stromversorgern zum Abschluss. Diese bezweckte, die anvisierten Unternehmen zur Entwicklung ambitionierter Klimastrategien anzuspornen. Seit Beginn der Kampagne im Jahr 2018 nahmen deren absolute Emissionen (gemessen in CO₂e) um beinahe 140 Millionen Tonnen ab. Dies entspricht etwa dem Dreifachen der jährlichen Emissionen der Schweiz.

2023 wird eine neue direkte Engagement-Kampagne lanciert, die sich an die grössten THG-Emittenten des

MSCI World Index und des Anlagefonds «Equities Sustainable World ex CH» richtet. Ausserdem beabsichtigt Ethos Services, ab 2025 alle Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Brennstoffe, die sich keine wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Emissionsreduktionsziele gesetzt haben, aus ihren Anlagefonds auszuschliessen.

Die Anzahl der Unternehmen in den Ethos Services-Anlagefonds mit wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Emissionsreduktionszielen erhöhte sich 2022 stark und nähert sich nun den für 2025 gesetzten Zielen. Dies ist auf das Engagement der Ethos Gruppe und die Tatsache zurückzuführen, dass immer mehr Investorinnen und Investoren von den Unternehmen verlangen, dass diese ihren Klima-Fussabdruck verringern.

ANTEIL UNTERNEHMEN MIT SBTI-ZIELEN IN DEN ETHOS ANLAGEFONDS

FONDS	2021	2022	ZIEL 2025
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	36%	46%	50%
Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance	40%	46%	50%
Ethos II - Ethos Swiss Sustainable Equities ¹⁾	44%	48%	50%
Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small	8%	22%	33%
Clartan - Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	28%	42%	50%

Da die Daten zu den THG-Emissionen der Portfoliounternehmen für 2022 nicht verfügbar sind, entschied Ethos Services, die THG-Emissionen der Anlagefonds für 2022 nicht vorzulegen. Diese Zahlen hätten nämlich nur Änderungen in der Zusammenstellung der Portfolios erfasst und dann in späteren Berichten unter Berücksichtigung der korrekten THG-Emissionen aus dem Jahr 2022 (und Ende 2023 veröffentlicht) überarbeitet werden müssen. In der Zwischenzeit hätte dies die Leserschaft des vorliegenden Berichts zu falschen Annahmen verleiten können.

In den kommenden Monaten wird Ethos Services in Zusammenarbeit mit ihren Bankpartnern abklären, wie

ihre beiden neuen Dienstleistungen – die Methoden zur positiven Wirkung und zur Bewertung des Klimarisiko und -anpassung in die Anlagerichtlinien der Ethos-Services Anlagefonds zu integrieren sind. Ziel dabei ist, die Investitionen in Unternehmen umzulenken, die eine positive Wirkung auf das Klima haben oder die

Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel korrekt und in Übereinstimmung mit dem Ziel angehen, die globale Erwärmung auf 1,5°C zu beschränken.

THG-EMISSIONEN DER AKTIENFONDS

	BASELINE 2019	2020	2021	2022	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	9'023	14'481	17'907	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	5'874	11'014	13'512	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream) ⁽¹⁾	83'856	111'369	138'015	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream) ⁽¹⁾	235'189	177'390	254'801	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	
Total der finanzierten Emissionen ⁽¹⁾	333'943	314'254	424'235	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	
Total der Vermögenswerte der Aktienfonds ⁽²⁾	1'038'460'200	1'501'934'456	2'054'356'613	1'478'931'994	
CO ₂ -Intensität der Ethos Fonds ⁽³⁾	321.6	209.2	206.5	Nicht verfügbar ⁽⁴⁾	209

(1) In Tonnen CO₂e.

(2) In Millionen CHF.

(3) In Tonnen CO₂e pro investierte Million CHF (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream der finanzierten Unternehmen).

(4) Die CO₂e-Emissionen für 2022 sind derzeit nicht verfügbar.

KOMMENTAR ZU DEN CO₂-INDIKATOREN 2022

Zwischen 2020 und 2021 blieb die CO₂-Intensität der Aktienfonds stabil. Sie sank hingegen um 36% seit dem Referenzjahr 2019.

DRITTES ZIEL: AUSRICHTUNG DER ANLAGEFONDS AUF EINEN KLIMAPFAD UNTER 2°C BIS 2030

Seit dem ersten Halbjahr 2022 arbeitet Ethos Services daran, die Entwicklung ihrer Methodik zur Bewertung von Klimarisiko und -anpassung abzuschliessen. Dieses dürfte im Laufe des zweiten Halbjahrs 2023 zum Einsatz kommen. Mit diesem Rating wird jedem Unternehmen, und damit jedem von Ethos Services angebotenen Anlagefonds, eine Temperatur zugewiesen. Ethos Services kann so ab dem nächsten Jahr den Klimapfad ihrer Anlagefonds berechnen und damit aller Vorsicht

nach gewährleisten, dass dieser bis 2030 unter 2°C liegt. Mit anderen Worten: Ethos Services wird sicherstellen können, dass die Unternehmen in den Ethos-Anlagefonds über eine Klimastrategie und -massnahmen verfügen, mit denen sie ihre Geschäftstätigkeiten auf einen Klimapfad ausrichten können, der bis 2100 zu einer deutlich unter 2°C und so nah wie möglich bei 1,5°C liegenden globalen Erwärmung führt. Dieses Ausrichtungsziel unterscheidet sich vom Intensitätsziel dadurch, dass es die Fortschritte der Unternehmen berücksichtigt und auch den Fokus auf deren künftige Emissionen legt.

ANGABEN ZU DEN BERECHNUNGEN UND DATEN
CO₂-FUSSABDRUCK VON ETHOS SERVICES

Ethos Services berechnet die THG-Emissionen aus ihren eigenen Aktivitäten mithilfe des Tools von MyClimate und diejenigen aus ihren Anlagetätigkeiten mithilfe der neuesten Daten von Trucost (siehe Tabelle unten).

Gegenwärtig können die THG-Emissionen aus Investitionen auf verschiedene Weise gemessen werden. Laut dem GHG-Protokoll müssen bei den Scope-3-Emissionen aus Investitionen (Kategorie 15) nur die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen berücksichtigt werden. Der Grundgedanke war, eine doppelte Erfassung zu vermeiden. Die europäische Technical Advisory Group (EU TEG) ist jedoch der Meinung, dass es für Investorinnen und Investoren von zentraler Bedeutung ist, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen zu berücksichtigen.

Im Bestreben nach Beispielhaftigkeit und Transparenz entschied Ethos Services, die vollständige Bilanz der THG-Emissionen der Unternehmen in den Ethos Aktienfonds vorzulegen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream).

Zur Ermittlung des Anteils der THG-Emissionen, der den Portfoliounternehmen zuzuweisen ist, verwendete Ethos Services die von der EU TEG empfohlene Berechnungsmethode. Dabei wird der investierte Betrag durch den Unternehmenswert, ausgedrückt durch den «Enterprise Value Including Cash» (EVIC), dividiert und mit den THG-Emissionen des Unternehmens multipliziert. Die Ergebnisse für die einzelnen Unternehmen werden anschliessend zusammengezählt, um den Gesamtbetrag der finanzierten THG-Emissionen zu erhalten.

DATUMSANGABEN DER ZUR BERECHNUNG DER CO₂-INTENSITÄT DER FONDS VERWENDETEN DATEN

DATEN	BASELINE 2019 ⁽¹⁾	2020	2021	2022
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2020	2021	Nicht verfügbar
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2020	2021	Nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream)	2019	2020	2021	Nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream)	2019	2020	2020 ⁽²⁾	Nicht verfügbar
Total der finanzierten Emissionen	2019	2020	2020 & 2021 ⁽²⁾	Nicht verfügbar
Enterprise Value in Cash (EVIC)	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Fondsvermögen	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022

(1) Die Daten für 2019 beruhen auf den früheren Trucost-Daten, vor der Neuanpassung.

(2) Da die Daten für 2021 zum Teil nicht verfügbar sind, wurden die Daten des Vorjahres verwendet, die so bald wie möglich angepasst werden.

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

T +41 22 716 15 55
F +41 22 716 15 56

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

T +41 44 421 41 11
F +41 44 421 41 12

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch